

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte vor Gebrauch aufmerksam lesen

Aufblasbares Wasserspielgerät
OCTOPUS 6 m, 8 m – Art. 1147504 + 1147511

1. Auf-/Abbau

Den Octopus auf dem Boden (im Trockenbereich) ausrollen/auseinanderfalten. Das Rückschlagventil befindet sich zwischen 2 Armen. Zuerst die Sicherheitsschraube (Inbus) im Deckel des Ventils rausschrauben, dann den Deckel des Ventils abschrauben und den farblich markierten Stift in der Mitte der Ventilöffnung nach innen drücken. Der Stift rastet ein, das Ventil ist nun offen. Das Handgebläse (Best.-Nr.: 2420208) mit der Ausblasöffnung vor das Ventil halten und einschalten. Die Luft solange einblasen bis der Octopus prall gefüllt ist (Druckprüfung). Das Handgebläse entfernen und möglichst schnell den Stift in der Ventilöffnung erneut drücken. Der Stift kommt zurück in seine ursprüngliche Stellung, das Ventil ist geschlossen. Den Deckel wieder aufschrauben und die Inbusschraube wieder einschrauben.

Bitte beachten: Geringe Druckverluste sind materialbedingt. Beschichtetes Treviragewebe ist nicht 100% gasdicht, so daß es möglich ist, daß je nach Größe und Innenvolumen des Spielgerätes eventuell nach ca. 5 Std. bis max. 5 Tagen ein Nachblasen notwendig ist. Temperaturschwankungen führen ebenfalls zu Druckverlusten.

Wichtig: Bitte den Octopus nicht mit einem Kompressor aufblasen, da dieser einen zu hohen Druck erzeugt. Die aufblasbaren Spielgeräte können reißen!

Achtung: Geräte, die erhöhter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, sollten wegen der möglichen Volumenvergrößerung nicht zu prall aufgeblasen werden (Druckprüfung).

Die Verankerung des Octopus ist zum Beckenboden (Drehwirbel mittig unter dem Körper) oder zum Beckenrand (2 Befestigungspunkte/D-Ringe an den Armen) möglich. Das mitgelieferte Seil an der gewünschten Stelle des Octopus befestigen. Anschließend den Octopus in das Schwimmbecken *tragen*, bitte keinesfalls den Octopus über den Boden und die Beckenkanten *ziehen*! Die losen Seilenden an vorhandenen Befestigungspunkten im Schwimmbecken, bzw. am Beckenrand befestigen. Die Seile nicht zu straff abspannen! Die Befestigungspunkte dürfen nicht als Aufstiegshilfen benutzt werden.

Nach dem Einsatz sollten die aufgeblasenen Spielgeräte vorsichtig aus dem Wasser gehoben und nicht über scharfe Betonkanten gezogen werden und ohne Wasserkontakt mit dem Handgebläse abgesaugt werden.

2. Einsatz / Betrieb im Wasser

Nur für Schwimmer!

Die Mindestwassertiefe für den Einsatz des Octopus ist 1,5 m.

Der Abstand zum Beckenrand muß 3 m betragen.

Der Octopus darf nur unter Aufsicht benutzt werden!

Das beschichtete Treviragewebe ist in geringem Maße luftdurchlässig, so daß ein regelmäßiges Nachblasen auch unter Normalbedingungen erforderlich ist. Häufigere Druckprüfungen sind besonders an sehr kalten oder heißen Tagen notwendig!

Gerät vor jedem Gebrauch überprüfen und verschlissene oder fehlende Teile ersetzen.

Nicht mehr als 10 Personen zu gleicher Zeit auf dem Octopus

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren geeignet.

3. Qualitätskontrolle / Gewährleistung

Alle Airkraft-Spielobjekte werden hochfrequenzverschweißt und werden vor der Auslieferung mind. 12 Std. auf Dichtigkeit geprüft (Druckprüfung). Material und Schweißnähte werden zusätzlich einer optischen Prüfung unterzogen.

Wir gewähren auf alle Produkte eine Garantie von 2 Jahren. Die Garantie umfaßt das Material, die Schweißnähte, Ventile und Zubehör.

Jedes Airkraft-Produkt muß innerhalb von 2 Tagen nach Erhalt geprüft und mind. 5 Stunden unter Druck gehalten werden. Die Oberfläche der Objekte ist auf Transportschäden zu untersuchen. Sollten sich Fehler an der Materialoberfläche oder an den Schweißnähten finden, bitten wir um sofortige Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler.

Falten im Material, die durch das Verpacken der Objekte entstehen, glätten sich nach wenigen Tagen.

Geringe Druckverluste sind materialbedingt. Beschichtetes Treviragewebe ist nicht 100% gasdicht.

4. Pflege / Reparatur / Rücknahme

Alle Objekte müssen nach Gebrauch zunächst getrocknet werden und dürfen dann erst zusammengerollt oder –gefaltet werden.

Bei feuchten Objekten entstehen schon nach 8 – 14 Tagen die ersten Stockflecken.

Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum (z.B. Wintersaison) muß sichergestellt sein, daß die Objekte sowohl innen als auch außen völlig trocken sind.

Verschmutzungen können mit allen herkömmlichen Reinigungsmitteln (Schmierseife etc.) entfernt werden. Bitte keine scharfen Scheuermittel und keine ätzenden Reiniger verwenden.

Kleine Beschädigungen (Löcher) können mit einem Spezialkleber und einem passenden Materialflicken repariert werden. Risse und größere Löcher können mit einem Heißluftschweißgerät zugeschweißt werden. Dies ist vor Ort möglich und kann mit einer gewissen Übung vom Kunden selbst durchgeführt werden.

Größere Schäden müssen grundsätzlich in unserem Werk durchgeführt werden.

Wir empfehlen eine jährliche Generalüberholung

Objekte, die von Airkraft hergestellt wurden und nicht mehr reparaturfähig sind, können in unser Werk (Krefeld) zurückgeschickt werden. Wir garantieren eine kostenlose Entsorgung nach den jeweils gültigen Umweltstandards.

Besondere Sicherheitshinweise

- 1) Den Octopus nie ohne Aufsicht benutzen
- 2) Nicht von anderen Objekten (z.B. Sprungplattform) auf den Octopus springen
- 3) Nicht bei Dunkelheit verwenden
- 4) Bei Gebrauch in Hallenbädern auf ausreichenden Abstand zur Decke achten
- 5) Vor Gebrauch immer den Bereich um und unter dem Gerät prüfen, um sicherzustellen, daß das Wasser tief genug und frei von Steinen, Ästen, Sandsperrern und anderen Unterwasserhindernissen im Umkreis von mind. 3 m in alle Richtungen ist
- 6) Nicht in Gewässern mit Haibefall oder in Gewässern, die andere für den Menschen gefährliche Meerestiere aufweisen können, verwenden
- 7) Gerät niemals bei unruhigem Wasser, starkem Wind oder bei Gewitter verwenden
- 8) Gerät vor Gebrauch immer sicher an 1 – 2 Befestigungspunkten verankern
- 9) Nicht in starken Strömungen verwenden und entsprechend der Verankerungsanleitung gegen Wind sichern
- 10) Das Gerät ist kein Wasserrettungsmittel
- 11) Der Gebrauch des Gerätes durch Kinder muß unter ständiger elterlicher Aufsicht erfolgen
- 12) Das Schwimmen und Springen unter das Gerät sind verboten
- 13) Ringe, Uhren und andere scharfkantige Objekte sind vor Gebrauch abzulegen



Nur für Schwimmer



Nur im Schwimmbecken
benutzen



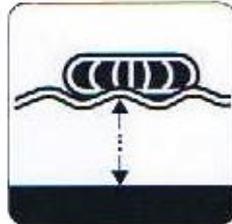
Gerät ist schwimmstabil



Zuerst Bedienungsanleitung
lesen



Anzahl der Benutzer
Erwachsene: 0 Kinder: 10



Erforderliche Mindestwasser-
tiefe: 1,50 m



Kinder im Wasser immer
beaufsichtigen



Nicht springen



Nicht springen, wenn das
Wasser nicht frei ist



Nicht unter das Gerät
tauchen



Kein Schutz
gegen Ertrinken